

Presstext

Lexengangerl Trio

zünftige und urbaierische Unterhaltung

Bernhardswald, den 02.04.2016

Seit nunmehr über 8 Jahren musizieren die jungen Musikanten vom Lexengangerl Trio gemeinsam und haben sich in dieser Zeit im gesamten ostbayerischen Raum eine große Hörerschaft erspielt.

Die Idee zum Musizieren kam den drei Burschen während der gemeinsamen Schulzeit. Und so dauerte es nicht lange und man wagte sich mit Keyboard und Akkordeon an die ersten Stücke. Als Namensgeber für das Trio einigte man sich schnell auf den legendären Wilderer Lexengangerl. Der „Robin Hood des Bayerwaldes“ wilderte und raubte um 1830 in der Regensburger Gegend und war sicherlich einer der größten Schrecken der damaligen „Großkopferten“. Noch heute erzählt man sich spannende Geschichten vom wilden Treiben des Gesetzlosen aber auch von seiner Großmut, denn für die kleinen Leute hatte der Lexengangerl immer etwas übrig.

Den ersten Auftritten in der Pfarrgemeinde und bei örtlichen Vereinen folgten bald Engagements im ganzen Landkreis und weit darüber hinaus. Bereits von Anfang an war den Burschen klar „Wir wollen zünftige Stimmungsmusik machen, aber auch unsere Wurzeln und Traditionen pflegen!“. So ist es denn drei Musikanten ein besonderes Herzensanliegen neben modernen Stimmungs- und Partyhits vor allem auch die traditionelle Volks- und Wirtshausmusik lebendig zu halten. Bei Ihren Auftritten legen Sie Wert auf den Kontakt zum Publikum, so ist keine Seltenheit dass das Trio sich zeitweise von der Bühne wagt um von Tisch zu Tisch zu ziehen oder direkt gleich die ganze Veranstaltung „unplugged“ direkt im Publikum umrahmt. Neben ihren musikalischen Qualitäten überzeugen die Burschen aber auch mit ihrem freundlichen Auftreten sowie mit viel Witz und Humor.

Seit diesen Anfangsjahren hat sich viel getan und der Instrumentenfundus wurde von Keyboard und Akkordeon noch um Trompete, Steirische, Gitarre (akustisch und elektrisch), Teufelsgeige und Cajon erweitert. Bei Fest- und Kirchenzügen oder Anlässen bei denen zünftige Blasmusik gefragt ist vervollständigen zwei weitere Musikanten mit Basstrompete und Bariton das Trio zur urigen Blas- und Tanzmusik.

Auch das Repertoire der Lexengangerl-Musikanten kann sich durchaus sehen lassen: rund 170 Titel der verschiedensten Genres. Vom urigen „Straubinger Zuchthauslied“ und diversen Wirtshausliedern bis zu modernen Rockhymnen wie „Tage wie diese“, für Jung und Alt bietet dieses Programm stimmungsvolle Unterhaltung. Durch den Wechsel der Instrumente und das große Repertoire entstehen immer wieder neue reizvolle Besetzungen und somit ein Programm wie es nahezu nur von größeren Kapellen zu erwarten ist.